

11821/AB XXIV. GP

Eingelangt am 14.08.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0750-II/BK/4.3/2012

Wien, am . August 2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Tanja Windbüchler-Souschill, Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 15. Juni 2012 unter der Zahl 12046/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Strafbestand 107b StGB Fortgesetzte Gewaltausübung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die polizeiliche Kriminalstatistik Österreichs wird quartalsmäßig ausgewertet. Die Beantwortung kann daher nur für den Auswertungszeitraum vom Beginn des 2. Quartals 2009 (ab dem 1. April 2009) bis zum Ende des 1. Quartals 2012 (31. März 2012) erfolgen.

Zu Frage 1:

In der polizeilichen Kriminalstatistik Österreichs wird nicht erfasst, ob die Anzeigen von Frauen, Männern oder Minderjährigen erstattet wurden.

Angezeigte Fälle fortgesetzter Gewaltausübung gem. § 107b Strafgesetzbuch												
Jahr	Quartal	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbг	Wien	Österr.	
2009	2. Qu.	-	1	-	-	-	1	-	-	7	9	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

	3. Qu.	-	1	4	10	-	6	4	3	20	48
	4. Qu.	-	1	3	2	2	5	2	5	18	38
2010	1. Qu.	-	1	3	5	2	9	3	2	37	62
	2. Qu.	-	1	4	4	1	13	1	1	36	61
	3. Qu.	-	-	10	8	5	11	1	4	46	85
	4. Qu.	-	-	15	12	3	9	3	2	55	99
2011	1. Qu.	1	1	21	9	5	19	4	8	69	137
	2. Qu.	2	3	23	5	3	14	6	13	72	141
	3. Qu.	2	2	21	10	7	17	7	10	74	150
	4. Qu.	2	-	26	12	12	16	14	13	104	199
2012	1. Qu.	-	5	24	12	5	19	17	10	111	203
gesamt		7	16	154	89	45	139	62	71	649	1.232

Zu Frage 2:

Im Bundesministerium für Inneres wird keine gesonderte Detailstatistik über die Anzahl verhängter Wegweisungen/Betretungsverbote bei oder im Zusammenhang mit Anzeigen nach § 107b StGB geführt.

Zu Frage 3:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 4 und 5:

Aus der polizeilichen Kriminalstatistik Österreichs ist nicht ersichtlich, ob Straftatbestände gleichzeitig zur Anzeige gebracht wurden. Ebenso wenig ist der polizeilichen Kriminalstatistik entnehmbar, ob unmündige oder mündige Minderjährige im Haushalt als Zeugen indirekt von Gewalt betroffen waren.

Zu Frage 6:

Opfer fortgesetzter Gewaltausübung gemäß § 107b Strafgesetzbuch		
	bis 14 Jahre	14 bis 18 Jahre
2009	2. Quartal	1
	3. Quartal	1
	4. Quartal	4
2010	1. Quartal	-
	2. Quartal	2
	3. Quartal	1
	4. Quartal	3

2011	1. Quartal	8	10
	2. Quartal	8	7
	3. Quartal	3	9
	4. Quartal	6	11
2012	1. Quartal	8	9
gesamt		45	69